



Einreisebestimmungen PERU

Stand 4.2.2019 / Seite 1

Vor Antritt einer Reise ist es für den Reisenden wichtig, die Einreise-, Pass- oder auch Zollbestimmungen des zu besuchenden Landes genau zu kennen. Da sich diese ständig und oft täglich ändern, erscheint es uns am Sinnvollsten, wenn sich unsere Gäste **tagesaktuell** auf der entsprechenden Seite des **Außenministeriums** informieren. Nur so sind Sie jederzeit am aktuellsten Stand und vermeiden unliebsame Überraschungen.

<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/peru/>

Währung: 1 €URO = ca. 3,81 Peruanische Sol (PEN)

Zeitunterschied: zu MEZ: -6h

Hauptstadt: Lima

Int. Kennzeichen: PE

Elektrischer Strom: 220 V / 60 Hz

Steckerformen: amerikanische Flachstecker

Sicherheitsstufe: (1 bis 6)

Stand

Februar 2019

2

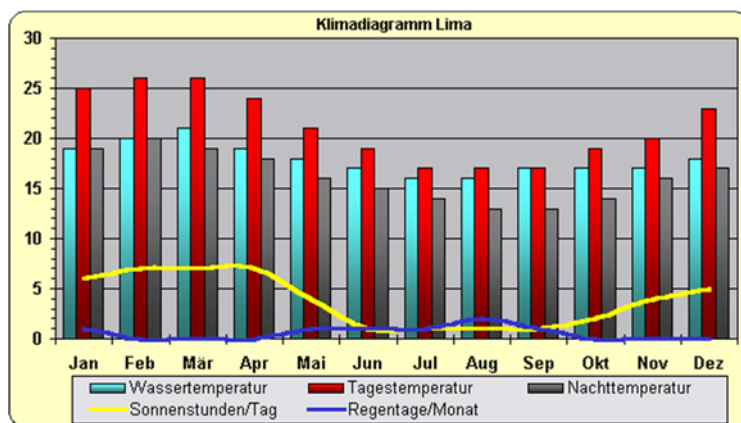
Sprache: Spanisch, Quechua und Aymara

- * **Visumpflicht:** nein
- * **Reisedokumente:** Reisepass
- * **Passgültigkeit:** Mindestens 6 Monate bei Einreise
- * **Cremerfarbiger Notpass:** Wird akzeptiert
- * **Minderjährige:** Für allein reisende Minderjährige ist eine schriftliche Zustimmung eines Elternteils erforderlich. Minderjährige (zupal mit peruanischer Staatsbürgerschaft), die nur mit einem Elternteil reisen, brauchen eine notariell beglaubigte Zustimmung des anderen Elternteils. Es wird empfohlen, sich vor einer Reise beim zuständigen peruanischen Konsulat zu informieren. Muster für eine Einverständniserklärung finden Sie auf der Seite des ÖAMTC.
- * **Sonstiges:** An der Grenze werden die Daten des Einreisenden elektronisch erfasst und ein Einreisestempel im Reisedokument angebracht. Der Reisepass bzw. eine Kopie sollten immer mitgeführt werden. Bei Passverlust ist die polizeiliche Anzeige bei der Ausreise vorzuweisen. Von der Verwendung gestohlener oder verlorener und wieder aufgefundener Reisedokumente wird abgeraten, auch wenn die Anzeige bei der zuständigen Behörde bereits widerrufen wurde, da Probleme an der Grenze bis zur Einreiseverweigerung nicht ausgeschlossen werden können.
- * **Sicherheit & Kriminalität:** Rund um Puno, in Puerto Maldonado, Cusco und Cajamarca gibt es immer wieder Proteste und Gewaltausbrüche, landesweit kann es zu Straßenblockaden kommen. Demonstrationen und Menschenansammlungen sowie die Elendsviertel in Großstädten sind grundsätzlich zu meiden. Hohe Kriminalität (Diebstahl, Raubüberfälle, Entführungen) vor allem in Lima, Cusco, Trujillo, Arequipa, Puno und Huaraz, im öffentlichen Nahverkehr, an Busterminals, in Einkaufsstraßen und auf Märkten. Besondere Vorsicht gilt für Frauen; besonders in Cusco kommt es vermehrt zu sexuellen Übergriffen. Vor allem nachts ist äußerste Vorsicht geboten, leisten Sie bei Überfällen keine Gegenwehr! Für Urlaubsreisen und sonstige kurzfristige Aufenthalte wird die Reiseregistrierung des Außenministeriums ausdrücklich empfohlen.

Einreisebestimmungen PERU

Stand 4.2.2019 / Seite 2

- * **Einfuhr & Ausfuhr:** Die Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung über 10.000 USD muss deklariert werden, die Einfuhr von Bargeld über 30.000 USD ist verboten. Die Mitnahme von Bargeld (Euro und US-Dollar) oder Kreditkarten wird empfohlen. Für Reisen außerhalb Limas empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar in kleinen Scheinen. Gegenstände für den persönlichen Bedarf und Geschenke im Wert von 300 USD können zollfrei eingeführt werden. Die Ausfuhr von historischen Kunstgegenständen und lebenden oder präparierten exotischen Tieren ist streng verboten und wird genau kontrolliert. Nähere Auskünfte finden Sie auch im Travel Centre der IATA. Die angeführten Mengen und Beträge sind unverbindliche Richtangaben, rechtsverbindliche Informationen kann nur die Vertretungsbehörde dieses Landes erteilen. Bitte beachten Sie bei der Einreise in die EU die geltenden Einfuhrbestimmungen.
- * **Gesundheit & Impfungen:** Die medizinische Betreuung ist in Lima zufriedenstellend, ansonsten unzureichend. Krankenhäuser verlangen bei der Aufnahme eine Kreditkarte oder ein Gelddepot. Die Mitnahme einer Reiseapotheke wird empfohlen. In Hhenregionen besteht die Gefahr von Höhenkrankheit und in den Urwaldgebieten die Gefahr von Tropenkrankheiten. Für manche Regionen empfiehlt das peruanische Gesundheitsministerium eine Gelbfieberimpfung. In den Armenvierteln der Städte und in entlegenen Landesteilen treten vereinzelt Fälle von Typhus und Cholera auf. Umfassender Insektenschutz wird zum Schutz vor Denguefieber (Amazonasgebiet und in der Provinz Piura) empfohlen. Das öffentliche Gesundheitsportal Österreichs bietet ausführliche Informationen zu den gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen. Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Informationen zu erforderlichen Reiseimpfungen erhalten Sie auch beim öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten. Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird dringend nahegelegt. Bergsteiger sollten unbedingt ausreichenden Versicherungsschutz für Unfälle (Krankentransportflge) abschließen.
- * **Verkehr:** ffentlicher Verkehr: Flugverbindungen und Reisebusse, im Amazonasgebiet auch Boote. Nicht gut ausgebautes Straßennetz, vor allem nicht asphaltierte Nebenstraßen sind unsicher. Es kommt immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen, nachts häufig auch zu Überfällen. Es sollten nur registrierte Taxis bzw. für berlandfahrten renommierte Verkehrsunternehmen verwendet werden. Der sterreichische Führerschein kann bis zu 6 Monate nach Einreise verwendet werden. Verkehrsstrafen sind nur beim Servicio de Administracin Tributaria in Lima und in den Filialen der Nationalbank in den Provinzen zu bezahlen. Von November bis Mai gibt es in den Bergregionen Verkehrsbehinderungen durch Muren und Überschwemmungen.
- * **Klima:** Gemäßigtes Klima in der Küstenregion, heiß von Dezember bis März, Winternebel von Mai bis November mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit während des ganzen Jahres. In der Andenregion entsprechend der Höhenlage variables Klima, trocken von Mai bis Oktober, starke Regenfälle von November bis April. In der Amazonasregion ganzjährig heißes, tropisches Klima mit hoher Luftfeuchtigkeit. Informationen zum richtigen Verhalten im Falle eines Erdbebens finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europa, Integration und auseres und im Erdbebenschutzratgeber des Bundesministeriums für Inneres.
- * **Besondere Bestimmungen:** Homosexualität ist zwar legal, wird in der Bevölkerung aber zumeist ablehnend betrachtet. Gleichgeschlechtliche Partnerschaften werden nicht anerkannt. Das Schutzalter für sexuelle Handlungen kann gegenüber den in Österreich geltenden Bestimmungen um einige Jahre höher sein oder sogar über dem Erwachsenenalter von 18 Jahren liegen. Es können jedoch auch (beispielsweise in einzelnen Provinzen oder Regionen) unterschiedliche Bestimmungen zur Anwendung kommen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig bei der Vertretungsbehörde dieses Landes. Rauschgiftdelikte werden mit langjährigen Haftstrafen geahndet. Bergsteigern wird empfohlen, sich vor einer Bergtour bei der örtlichen Bergpolizei und bei der Botschaft zu registrieren und Kontakt mit privaten Rettungsunternehmen z.B. SARA Peru herzustellen. Im Falle einer Bergung ist von staatlichen Stellen kaum mit Hilfe zu rechnen. Haftungsausschluss: Wir weisen darauf hin, dass es keine Gewähr für die Vollständigkeit dieser Reiseinformationen gibt. Für allenfalls eintretende Schäden kann keine Haftung übernommen werden.



Weitere Infos: www.bmeia.gv.at